

Behrens, Martin

**Article**

## Kontroverse Konfliktpartnerschaft

Industrielle Beziehungen

**Provided in Cooperation with:**

Verlag Barbara Budrich

*Suggested Citation:* Behrens, Martin (2016) : Kontroverse Konfliktpartnerschaft, Industrielle Beziehungen, ISSN 1862-0035, Rainer Hampp Verlag, Mering, Vol. 23, Iss. 4, pp. 517-, <https://www.budrich-journals.de/index.php/indbez/article/view/26476>

This Version is available at:

<https://hdl.handle.net/10419/196057>

**Standard-Nutzungsbedingungen:**

Die Dokumente auf EconStor dürfen zu eigenen wissenschaftlichen Zwecken und zum Privatgebrauch gespeichert und kopiert werden.

Sie dürfen die Dokumente nicht für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, öffentlich zugänglich machen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Sofern die Verfasser die Dokumente unter Open-Content-Lizenzen (insbesondere CC-Lizenzen) zur Verfügung gestellt haben sollten, gelten abweichend von diesen Nutzungsbedingungen die in der dort genannten Lizenz gewährten Nutzungsrechte.

**Terms of use:**

*Documents in EconStor may be saved and copied for your personal and scholarly purposes.*

*You are not to copy documents for public or commercial purposes, to exhibit the documents publicly, to make them publicly available on the internet, or to distribute or otherwise use the documents in public.*

*If the documents have been made available under an Open Content Licence (especially Creative Commons Licences), you may exercise further usage rights as specified in the indicated licence.*



<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/de/>

## **Kontroverse Konfliktpartnerschaft**

In Heft 1 dieses Jahrgangs hatte Wolfgang Streeck mit seinem Beitrag „Von Konflikt ohne Partnerschaft zu Partnerschaft ohne Konflikt: Industrielle Beziehungen in Deutschland“ die Kontroverse um den vor 25 Jahren von Walther Müller-Jentsch eingeführten Begriff der Konfliktpartnerschaft eröffnet. Die in Streecks Beitrag aufgeworfenen Fragen und kritischen Thesen waren Bezugspunkte für weitere Debattenbeiträge aus der Feder von Jürgen Kädler, Klaus Dörre, Britta Rehder und Wolfgang Schroeder, die wir in Heft 3 dieses Jahrgangs veröffentlichen konnten. Diese Beiträge diskutierten – neben vielen anderen hoch interessanten Gesichtspunkten – die Frage, ob der Begriff der Konfliktpartnerschaft auch in heutiger Zeit noch in angemessener Form ein wesentliches Element der industriellen Beziehungen zu charakterisieren vermag. Die nun folgende Replik von Walther Müller-Jentsch ruft wesentliche Kritikpunkte aus den bislang präsentierten Beiträgen nochmals auf und schließt damit unsere Kontroverse ab.

*Die Herausgeberinnen und Herausgeber*